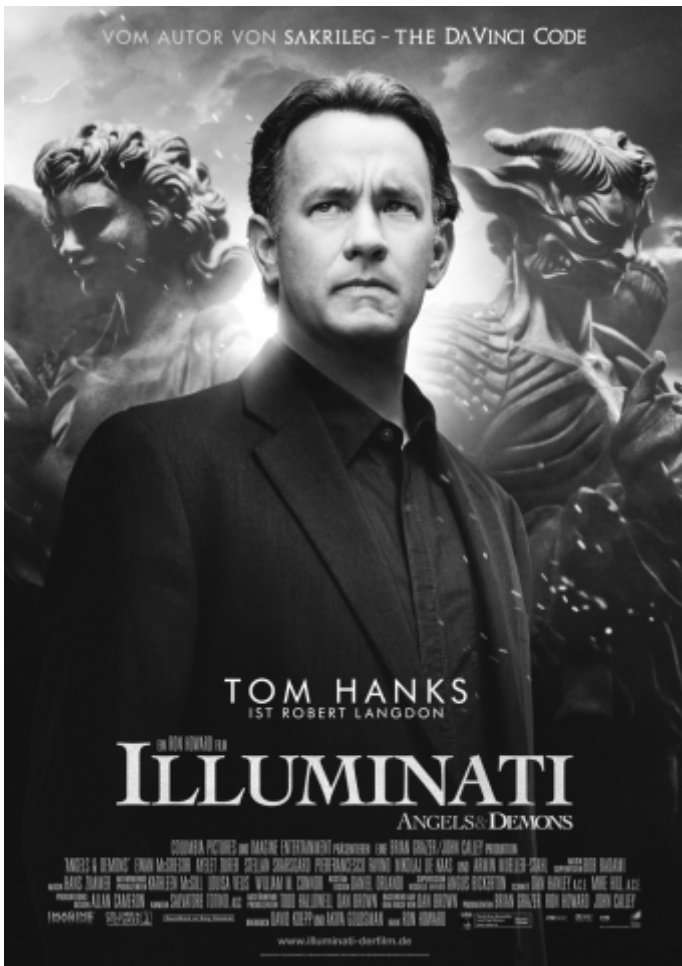


# CLUBKINO

im "JURI" auf dem Amtswerder  
Feldberger Jugendverein e.V.  
Feldberg/Amtsplatz 46 - 17258 Feldberger Seenlandschaft  
TEL 039831/20376 - FAX 039831/20391 - FUNK 0172/8709521  
[info@juriclub.de](mailto:info@juriclub.de) - [www.juriclub.de](http://www.juriclub.de)

## September 2009



Jeden Dienstag  
um 17:00 Uhr:

### Fallada - letztes Kapitel

Biografieverfilmung  
von Roland Gräf

mit Jörg Gudzuhn,  
Jutta Wachowiak,  
Katrin Saß, Corinna  
Harfouch u.a.



FR - 4.9. - 20:30 / MI - 9.9. - 19:30  
FR - 11.9. - 20:30 / MI - 16.9. - 19:30

### ILLUMINATI

FR - 18.9. - 20:30 / MI - 23.9. - 19:30 *(nur 1 Woche!)*

### KLEINE VERBRECHEN

FR - 25.9. - 20:30 / MI - 30.9. - 19:30 *(nur 1 Woche!)*

### DORFPUNKS

# FALLADA – LETZTES KAPITEL

DDR 1988

Regie: Roland Gräf

mit Jörg Gudzuhn, Jutta Wachowiak, Kathrin Saß u.a.  
101 Minuten, FSK ohne, wir empfehlen ab 16 Jahren

Der Film bietet Episoden aus dem letzten Lebensjahrzehnt des bekannten Schriftstellers Hans Fallada von 1937 bis 1947. Seine Alkohol- und Tablettensucht und die Bindung an eine morphiumsüchtige Geliebte werden genau geschildert. Bezüge zum politischen Druck und Zwang der Nazi-Zeit werden in Verbindung gebracht zu Falladas Labilität. Dieser bemerkenswerte Spielfilm ist die psychologische Studie eines zwischen Depression und Aggression sich vollziehenden Persönlichkeitszerfalls und ein kritisches Zeitbild.

-----  
...jeden Dienstag um 17:00 Uhr  
-----

## ILLUMINATI

Thriller - USA 2008

Regie: Ron Howard

mit Tom Hanks, Ayelet July Zurer, Ewan McGregor u.a.  
138 Minuten, FSK ab 12 - wir empfehlen ab 16 Jahren

Nach „Sakrileg“ darf sich das Publikum jetzt über eine Fortsetzung freuen, die all das bietet, was schon den ersten Teil auszeichnete. Auch "Illuminati" taucht ein in die Welt geschichtlicher Geheimnisse, die in der Gegenwart eine tödliche Wirkung entfalten. Wieder begibt sich Symbol-Spezialist Professor Langdon auf eine atemlose Rätsel-Jagd, um den Sieg finsterner Mächte zu verhindern, und erneut bildet ein Bestseller von Dan Brown die Vorlage.

Aber gleichzeitig entwickelt der Film die Stärken der Ouvertüre weiter. Deshalb schildert "Illuminati" - anders als der Roman - nicht eine Vorgeschichte des "Da Vinci Code", sondern baut auf dessen Erzählmotiven auf. Denn diesmal ist es ironischerweise die katholische Kirche, die den viel belesenen Helden um Hilfe ersucht: Ein berühmt-berüchtigter Geheimbund, die bewussten Illuminaten, hat es darauf abgesehen, vier Kardinäle umzubringen und den Vatikan einschließlich Petersdom mit einer hypermodernen Antimaterie- Bombe dem Erdboden gleichzumachen.

Daraus entwickelt sich der klassische Wettlauf gegen die Zeit - einer der bewährtesten Thriller-Mechanismen

überhaupt. Der Film gewinnt, weil er die historischen Lehrstunden und alternativen Philosophien des "Da Vinci Code" abwerfen kann und sich auf pures Spannungskino reduziert. Das scheint auch Hauptdarsteller Tom Hanks zu gefallen, der sich mit spürbarer Souveränität und Vergnügen in seine Blockbuster-Rolle stürzt. Vielleicht genießt er auch die illustren Schauplätze, an die "Illuminati" seine Protagonisten und den Zuschauer entführt - pittoreske römische Szenerien, wie sie so noch nie im Film zu sehen waren, einschließlich der atemberaubenden Interieurs des Petersdoms, die freilich im Studio gedreht wurden.

Ein Film, der alle begeistern wird, die Anhänger des Brown'schen Bestsellers ebenso wie die Action-Süchtigen - und generell ein Publikum, das Lust hat auf einen Kinoabend mit einer gut dosierten Mischung aus Stars - neben Tom Hanks u. a. Ewan McGregor, Stellan Skarsgård und Armin Mueller-Stahl - Grusel, Spannung und ungewöhnlichen Bildern. Genau das richtige Erfolgsrezept für eines der Kinohighlights des Jahres.

FR-4.9.-20:30 + MI-9.9.-19:30

FR-11.9.-20:30 + MI-16.9.-19:30  
-----

## KLEINE VERBRECHEN

Kriminalkomödie - Griechenland/BRD 2008

Regie: Christos Georgiou

mit Aris Servetalis, Vicky Papadopoulou u.a.

88 Minuten, FSK ab 6, wir empfehlen ab 16 Jahren

Das Polizistenleben ist für Leonidas eine Strafe. Denn sein Ehrgeiz passt schlecht zu den Möglichkeiten seines Einsatzortes, kann er doch auf seiner kleinen griechischen Insel nur Nudisten verscheuchen oder harmlose Verkehrssünder jagen.

In dieser frustrierenden Ereignislosigkeit kommt der Klippenabsturz des alten Zacharias gerade recht. Ein Unfall, sind die Dorfbewohner überzeugt, doch Leonidas weiß es besser und findet in der schönen Angeliki eine Insulanerin, die seinen Verschwörungstheorien zumindest Gehör schenkt.

Der zweite Spielfilm des in London geborenen Zyprioten Christos Georgiou ist eine leise, charmante Komödie, mit der man 90 Minuten entspannt Urlaub machen kann. Die malerische Schönheit des griechischen Inselschauplatzes ist eine Hauptattraktion des Films, der vor allem von Atmosphäre und Milieu lebt und seine

kleine Kriminalgeschichte von großen Kapital- und Karriereträumen sympathisch, unaufgeregt und ganz im Rhythmus des Drehorts erzählt. Mord ist hier nur ein Wort, denn "Kleine Verbrechen" feiert das Leben.

FR-18.9.-20:30 + MI-23.9.-19:30 (nur 1 Woche!)  
-----

## DORFPUNKS

Drama - BRD 2008

Regie: Lars Jessen

mit Cecil von Renner, Pit Bukowski, Ole Fischer u.a.  
93 Minuten, FSK ab 12 - wir empfehlen ab 16 Jahren

Im Norden der Republik kennt man Rocko Schamoni, den Entertainer, Musiker, Schauspieler und Clubbetreiber schon seit Längerem, 2004 hat Schamoni mit dem Roman „Dorfpunks“ seinen Ikonenstatus dann auch bundesweit zementiert. Nach einer erfolgreichen Inszenierung des Stoffes am Hamburger Schauspielhaus gelingt der episodenhaften Geschichte um eine Gruppe Provinz-Punks nun der Sprung auf die Leinwand. Obwohl kein Film auch nur annähernd mit Rocko Schamonis Liveauftritten konkurrieren kann, ist Regisseur Lars Jessen ein Coming-Of-Age-Film gelungen, der nicht die typischen ersten Male des Erwachsenwerdens uninspiert abhandelt. Stattdessen stehen die lustigen Seiten des Punkseins im Vordergrund. „Dorfpunks“ ist Pogo für die Lachmuskeln. 1984 hat der Punk auch bei der Dorfjugend von Schmalenstedt Einzug gehalten: Malte Ahrens nennt sich jetzt Roddy Dangerblood und hängt mit Sid, Fliegevogel, Piekmeier, Flo und Günni Biertrinkend und philosophierend in einem Waldstück herum.

Anschließend popt die Punk-Clique, den Lautstärkereglern am Anschlag, durch die Kleinstadtidylle und plant den Ausbruch aus der Provinz-Enge. Auf dem Programm steht Spießer provozieren, Jungbauern verprügeln und schließlich die Gründung einer Punk-Band. Besonders Roddy ist mit Herzblut bei der Sache. Frei nach dem Motto Band werden ist nicht schwer, Band sein dagegen sehr kommt es bei den chaotischen Proben schnell zu Meinungsverschiedenheiten. Der Bandname ändert sich beinahe täglich. Der erste Auftritt der Combo beim örtlichen Talentwettbewerb geht total in die Hose. Aber egal, die Jungs finden das Banddasein trotzdem extrem geil...

FR-25.9.-20:30 + MI-30.9.-19:30 (Nur 1 Woche!)